

Olten im Jahreslauf

Autor(en): **Bloch, Peter André / Kissling, Bruno**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **74 (2016)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659399>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Olten im Jahreslauf

Peter André Bloch / Bruno Kissling

Das Jahr begann besinnlich, mit schönen Konzerten und dem festlichen Empfang der Stadt auf der Neuen Kirchgasse. (1) Um den Sparwillen der Stadt zu dokumentieren, fehlten als markante Wahrzeichen der Stadt die drei weihnachtlich beleuchteten Tannen am Aarebord; durch die Initiative von Dr. Hugo Saner wurden diese nun im Bifang, beim Hotel Arte, aufgestellt und erfreuen dort auch dieses Jahr wieder viele Einwohner während der Festtage! (2) Der Beginn des Jahres begann mit wesentlichen Verkehrs-Vorhaben: Vorerst kam es im Januar zur Weichenerneuerung Hauenstein-Basistunnel (3), im Februar sodann zum Einsetzen der Dünnerbrücke in Wangen (4), im März zur Eröffnung von SBB Cargo neben dem Disteli-Haus. (S. 83) Ende März kam es zum ersten Koffernmarkt auf der Alten Brücke, mit grossem Zulauf. (5) Der April stand im Zeichen des Abschlusses der Umgebungsarbeiten rund um das Kantonsspital, wo nun endlich die prachtvollen Kunstwerke im öffentlichen Raum zur



Geltung kommen! (6) Im Historischen Museum konnte die Abteilung Archäologie Kanton Solothurn wieder eingerichtet werden. (7) Als kultureller Anlass von Olten standen schweizweit die Kabaretttage im Vordergrund. (8) Gross waren die Aufregungen wegen des Hochwassers; der Wasserspiegel musste während Tagen im Mai wegen der Sicherheit bei der Badi und beim Aare-Bistro sorgfältig überwacht werden. (9) Grosse Freude bereitete in der Schützi die JugendArt, unter dem neuen Namen Jcom. (10) Der Herzlauf vom 30. Mai wie auch der Oltner 2-Stundenlauf vom 19. Sept. wurden von der ganzen Bevölkerung sehr besucht. (11) An der Römerstrasse begann man im Juni mit dem Abbruch mehrerer Liegenschaften (12), während an der Dünner am Kleinkraftwerk gebaut wird. (13)



Am 14. Juli erschreckte ein Grossbrand auf dem Dach des «Aareparks» die ganze Stadt und stellte an die Feuerwehr enorme Anforderungen. (14)

Nach den Ferien fand die Oltner Kilbi statt, etwas später auch der Schweizerische Trachtentag. (15) Im Coop-City-Umbau wurde am 21. August die neue Rolltreppe eingebaut (16) sowie in Lostorf der Prix Wartenfels an folgende Preisträger übergeben: Stiftung Christian und Marlies Pflugshaupt (Hägendorf), Schloss-Spiele Falkenstein (Niedergösgen), Oltner Kulturzentrum Schützi sowie Jacqueline Reber und ihre Mitarbeiter am Flur- und Ortsnamenbuch der Amtei Olten-Gösgen. (17) Auf Schloss Wartenfels trafen sich am 17. September auf Einladung der Oltner Kulturförderungskommission die verantwortlichen Organisatoren von kulturellen Anlässen, um im freundschaftlichen Kontakt ihre Zusammenarbeit zu vertiefen. Wie jedes Jahr fand am 11./12. Sept. auf der Alten Brücke der Kunstmarkt statt (18), vierzehn Tage später die MIO, Messe in Olten im Bifangquartier. (19) Unsere Museen zogen viele Besucher an, mit weitbeachtete Ausstellungen und vielen Führungen und Diskussionen, wie z.B. auch im Kultur- und Begegnungszentrum Cultibo oder im «Tattarletti – Inzwischen Kulturplatz» von Pro Kultur Olten, mit den daran angegliederten Ausstellungsmöglichkeiten und Künstlerateliers.

Das Modehaus Bernheim präsentierte die neuen Verkaufsräume. (20) Die Oltner Tanztage konnten ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Die Sanierung Solothurnerstrasse um die Wangner-Vorstadt macht Fortschritte. (21) Und in der Adventszeit freut sich jeder mann auf den Weihnachtsmarkt im Klostersgarten (22), auf die vielen weihnachtlichen Veranstaltungen, Konzerte und Krippenspiele, in der ganzen Region. In der Hoffnung auf viele festliche und integrative Begegnungen; auf dass sich niemand bei uns in Olten alleine fühle.





13



14



15



16



17



18



19



20



21



22